Die in vorliegendem 31. Jahrgange enthaltenen Angaben beruhen auf amtlichen Vorlagen, thatsächlichen Erhebungen, so weit diese irgend möglich waren, und auf directen Mittheilungen, welche — wo Veranlassung dazu vorhanden schien — entsprechender Prüfung unterzogen worden sind; wenn dennoch einzelne nicht zutreffende Angaben sich erhalten haben, so mögen die Schwierigkeiten freundliche Berücksichtigung finden, welche das Herbeischaffen eines so umfassenden und eigenthümlichen Materiales und dessen Verarbeitung für den praktischen Gebrauch in knapp zugemessener Zeit mit sich bringen, und der Umstand, daß in manchen Fällen bestimmte Daten, trotz aller Bemühung, nicht zu erreichen waren.

Nicht nur die Tausende von Wohnungsveränderungen, sondern auch alle durch Standes- und Berufswechsel, durch Versetzungen, Todesfälle, durch die vielen Umnumerirungen von Häusern 2c. hervorgerufenen Veränderungen mußten vorgemerkt, alle selbst unwesentlich scheinende Ereignisse, die sich in der Metropole vollzogen haben, berücksichtigt werden.

Die mühevolle Aufgabe wurde vielseitig durch freundliches Entgegenkommen Seitens der höchsten, hohen und löblichen Behörden und Aemter — wofür ich hierdurch verbindlichst danke — und durch die, bei so langjähriger, dem Unternehmen ununterbrochen gewidmeter Thätigkeit, gewonnene Erfahrung wesentlich unterstützt.

Kein ähnliches Werk enthält in dem streng alphabetisch geordneten Namensverzeichniß so erschöpfende Angaben, wie das vorliegende. Ueberall sind die Vornamen angeführt, Beschäftigung, Lebensstellung, Titel und Orden, so weit dies irgend thunlich und erforderlich war, beigefügt.

Bei Ungleichmäßigkeit der Angaben sind stets die in den später gedruckten Abschnitten maßgebend, was sich einfach dadurch erklärt, daß Veränderungen so lange wie irgend möglich berücksichtigt worden sind; solche, deren Aufnahme der fortschreitende Druck nicht mehr gestattete, sind unter „Veränderungen während des Druckes" (vorn auf **gelbem** Papier) angeführt worden, diesen ist bei Benützung des vorliegenden Buches jedesmal **die größte Aufmerksamkeit zu schenken.**

Am Fuße jedes Bogens ist der Tag angeführt, an welchem derselbe gedruckt wurde.

Ueber das reiche, mannigfaltige und vielfach vermehrte Material gibt allein das **Inhalts-Verzeichniß**, welches ich zu genauer Einsicht dringendst empfehle, erschöpfenden Aufschluß.

Besonders sei erlaubt, darauf hinzuweisen, daß auch diesmal dem **Clearing-Verkehre** des k. k. Postsparcassen-Amtes Angehörende durch die Bezeichnung [Clrg.] bei der betreffenden Adresse erkennbar gemacht wurden,

daß ferner denjenigen Personen und Firmen, welche durch **Telephonleitungen** mit den Telephon-Sprechstellen verbunden sind, ein **T** beigefügt ist. Außerdem enthält Nachweis II ein für den Monat December richtig gestelltes Verzeichnis der Telephonabonnenten.

Dem Wunsche, diejenigen Personen erkennbar zu machen, welche **stenographisch correspondiren**, wurde durch die Bezeichnung [St.] bei den betreffenden Namen entsprochen; endlich darf der **„Eintheilung von Wien in Pfarrbezirke"** Erwähnung geschehen.

Zum leichteren Auffinden der einzelnen Abschnitte sind zwischen denselben Abtheilungsblätter eingefügt, überdies der Nachweis I „Straßen und Gassen", ebenso der Nachweis VII „Sämmtliche in Wien erscheinenden Zeitungen" auf **rosafarbigem**, der Nachweis IV „Protokollirte Firmen" und der Abschnitt VI „Registrirte Marken" auf **blauem** Papiere gedruckt worden.

Das Buch dient während der Dauer eines Jahres als Hülfsmittel zum Auffinden von Namen, Adressen, Titeln ꝛc., zum Erforschen von Bezugs- und Absatzquellen, und wird bei Behörden und Aemtern, von Einheimischen und Fremden, in unzähligen Fällen benützt; es sollte demnach Jedermann daran liegen, richtig in demselben genannt zu sein, was am Einfachsten durch Absendung einer Correspondenzkarte: „An die Redaction von Lehmann's Wohnungs-Anzeiger in Wien" (ohne jede weitere Adressen-Angabe) zu erlangen ist. Wenn es auch unausgesetztem Bemühen gelingen kann, bereits stattgefundene Veränderungen in Erfahrung zu bringen, so ist doch von erst beabsichtigten, zur Zeit der Drucklegung oder nach erfolgter Ausgabe des Jahrbuches eintretenden selbstverständlich nur durch directe Mittheilung Kenntniß zu erlangen. Alle **rechtzeitig** der Redaction zugehenden Angaben von Name, Charakter, Beschäftigung und Wohnung finden **unentgeltliche** Aufnahme.

Der löblichen k. k. Polizei-Direction in Wien statte ich für die dem „Allgemeinen Wohnungs-Anzeiger" seit nunmehr 31 Jahren im öffentlichen Interesse geschenkte außerordentliche, freundliche und fördernde Berücksichtigung meinen Dank ergebenst ab.

Wien, am 5. December 1888.

Adolph Lehmann,
kaiserl. Rath.

WIENER STADTBIBLIOTHEK